



Sanierungsprojekt Geissgasse, Mitlödi (GL): Das traditionelle Trockenmauerhandwerk mit Fokus auf historische Geissgassen und das Instrument der Landschaftsqualität in der Landwirtschaft.

Ein svulasep-Netzwerkanlass

Donnerstag, 31. August 2023, 13.30 – 16.30 Uhr, Mitlödi

In Mitlödi, Gemeinde Glarus Süd, wird eine alte, von Trockenmauern umsäumte Geissgasse saniert. Durch solche Gassen sind früher Geissen zu hochgelegenen Weiden geführt worden. Im Kanton Glarus gibt es rund 15 solcher Gassen, die zunehmend zerfallen, wenn sie nicht wieder instandgesetzt werden. Damit dieses Kulturgut nicht verschwindet, wird die Geissgasse in Mitlödi saniert. Dabei kann für Natur und Landschaft ein grosser Mehrwert geschaffen werden. Die Renovationsarbeiten haben begonnen und ein grosser Teil der Gasse ist bereits renoviert. Die Kosten für die aufwändigen Sanierungsarbeiten belaufen sich gesamthaft auf über 2 Mio. CHF und werden durch Bund, Kanton sowie durch private Stiftungen getragen.

Die Sanierung ist aus kultureller, handwerklicher, landwirtschaftlicher und landschaftlicher Sicht sehr interessant. Der svulasep möchte im Rahmen eines Netzwerkanlasses vor Ort den Mitgliedern und weiteren Interessierten dieses Projekt näherbringen, im Speziellen mit einem Fokus auf den Trockenmauerbau, die Geissgassen im Kanton Glarus und das kantonale Landschaftsqualitätsprojekt in der Landwirtschaft. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit für einen Austausch mit betroffenen Landwirt:innen, Bauleuten, Geldgeber:innen sowie Fachspezialist:innen.

Programm

— ab 13.30 Uhr

Begrüssung

Stefano Wagner, Präsident svu|asep

— 13.45 Uhr

Kurzeinführung

Marco Baltensweiler, Abteilung
Landwirtschaft (GL)

— 14.00 Uhr

Führung durch die Geissgasse

Michael Schlitner und Daniel Kunz,
Schlitner Landschaftsplanung
GmbH

— 15.30 Uhr, Stall Luchsinger

Geissgassen: Rückbesinnung als Kulturgut, dank dem Landschafts- qualitätsprojekt

Marco Baltensweiler

— 15.45 Uhr

Förderinstrumente der Struktur- verbesserungsverordnung (SVV)

Thomas Hersche, Fachstellenleiter,
Bundesamt für Landwirtschaft
(BLW)

— Förderinstrumente des Natur- und Landschaftsschutzes

Peter Zopfi, Abteilung Umweltschutz
und Energie (GL)

— Die Renovation der Geissgasse aus Sicht eines betroffenen Land- wirtes

Karl Luchsinger, Landwirt und
Eigentümer

— 16.15 Uhr

Fragen und Diskussion, anschliessend Apéro

Informationen

Datum/Zeit

Donnerstag, 31. August 2023
13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt/Ort

Gegenüber der Bushaltestelle
Schwändi b. Schwanden, Lassigen
8762 Schwändi
(siehe Wegbeschreibung)

Teilnahmegebühren

Mitglieder svu|asep kostenlos
Nichtmitglieder: CHF 50.-

Anmeldung

bis 7. August 2023 per Mail an:
admin@svu-asep.ch

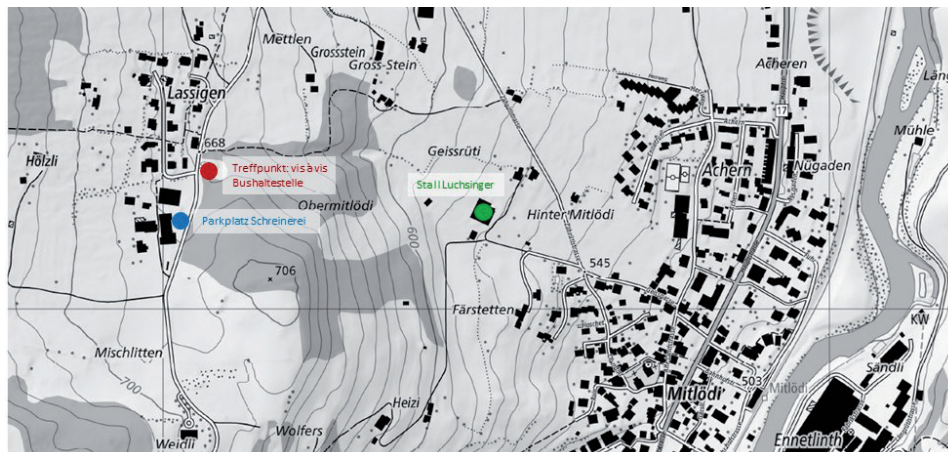
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Die Anmeldungen werden nach
Eingang berücksichtigt.
Gutes Schuhwerk für Begehung.

Organisation

svu|asep Geschäftsstelle
Brunngasse 60, Postfach
CH-3000 Bern 8
Tel. +41 (0)31 311 03 02
admin@svu-asep.ch



Wegbeschreibung



– Mit dem ÖV:

Mit dem Zug bis Bahnhof Schwanden GL (12.54 Uhr an), umsteigen auf Bus Nr. 542 (13.02 ab) und bis Endhaltestelle (Schwändi b. Schwanden, Lassigen) fahren (13.13 Uhr an)

– Mit dem Auto:

Auf dem Parkplatz der Schreinerei parkieren (Lassigen 269, 8762 Schwändi)